

09.07.2013 – 11:00 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband: Baumeister bekämpfen Baumängel

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband macht mobil gegen Baumängel. Mit der ETH Zürich lanciert er ein Handbuch zur Verbesserung des Zusammenspiels aller an einem Bau beteiligten Akteure. Es basiert auf einer Studie, die zeigt, dass die meisten Baumängel durch eine lückenhafte Kommunikation oder Koordination an den Schnittstellen der verschiedenen Aufgaben und Zuständigkeiten bei einem Bau verursacht werden.

Das 176-seitige Handbuch «Mängel im Hochbau - Empfehlungen für Ausführende und Entscheidungsträger» wurde am Dienstag in Zürich vorgestellt. Das Handbuch bietet konkrete Empfehlungen für alle am Bau Beteiligten, wie Fehlerquellen im Schnittstellenbereich reduziert oder eliminiert werden können. Mit dieser praxisorientierten Checkliste sind Maurer, Bauherren und Unternehmer in der Lage, allgemeine Grundsätze für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu beachten. Damit können in jedem Fall Baumängel vermieden werden.

Baumängel sind seit Jahren ein Ärgernis. Genau Zahlen oder Fakten dazu fehlen allerdings. Deshalb wollte es der Schweizerische Baumeisterverband genau wissen. Er tat sich deshalb mit dem ETH-Institut für Technologie in der Architektur zusammen. Untersucht worden sind im Rahmen der aufwendigen Arbeit von Studienautor Oliver Kriebus schliesslich Mängelprotokolle von 54 Wohnbauprojekten und 505 Gutachten aus dem Zeitraum von 1992 bis 2010.

Die Resultate der Studie bestätigten einerseits das befürchtete Ausmass der Baumängel: Rund 8 Prozent aller Bauausgaben wurden bei den untersuchten Projekten für die Beseitigung von Baumängeln aufgewendet. Vor allem aber hat die Studie mit dem leider bis heute gängigen Schwarzpeterspiel aufgeräumt: Es ist nicht die eine oder die andere Berufsgattung, die für die Baumängel verantwortlich ist; die Ursache der meisten Baumängel liegt vielmehr im mangelhaften Zusammenspiel der verschiedenen, an einem Bau beteiligten Akteure.

Dies zeigt sich insbesondere bei vermeintlich kleinen Teilaufgaben, wie etwa der Arbeit an einem Balkonabfluss. Das Handbuch listet alle diese Aufgaben eines Hochbaus auf und zeigt detailliert auf, welche Akteure dabei welche Aufgaben wahrzunehmen haben. Damit weiss jeder Akteur jederzeit, mit wem er sich koordinieren muss, und der Blick fürs letzte Detail auf Schweizer Baustellen wird wieder geschärft.

Ausführliche Unterlagen zur Medienkonferenz finden Sie auf: www.baumeister.ch

Kontakt:

Werner Messmer, Zentralpräsident SBV
Tel.: +41/79/445'77'89
E-Mail: werner.messmer@messmer.ch

Daniel Lehmann, Direktor SBV
Tel.: +41/79/129'11'52
E-Mail: dlehmann@baumeister.ch

Martin A. Senn, Vizedirektor SBV
Leiter Departement Politik + Kommunikation
Tel.: +41/79/301'84'68
E-Mail: msenn@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100741014> abgerufen werden.